**Presseinformation**

**Leipfinger-Bader GmbH,** Ziegeleistraße 15, 84172 Vatersdorf

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**Kommunikation2B**, Westfalendamm 241, 44141 Dortmund, Fon: 0231/33049323

05/25-13

**Quer ans Denkmal angedockt**

Rathaus Ofterdingen:   
Moderner Erweiterungsbau mit Tonality-Fassadenkeramik

**Die baden-württembergische Gemeinde Ofterdingen ist beliebt und wächst weiter: Weil das historische Rathaus daher an seine Kapazitätsgrenzen stieß, wurde es gekonnt um einen Neubau erweitert. Dieser zeichnet sich insbesondere durch seine naturnahe Konstruktion aus Holzständerbauweise in Kombination mit einer Tonality-Keramikfassade aus. Letztere stammt aus dem Hause Leipfinger-Bader und wurde objektbezogen eigens für diesen Einsatz geplant und produziert. Gemischt wurden dabei Keramikelemente mit profilierter Reliefoberfläche und vor die Fenster gesetzte Baguettes – auch Squares genannt –, die die Architektur des Gebäudes mit ihrer Semitransparenz zusätzlich betonen.**

Alt trifft neu: Das 1523 erbaute, denkmalgeschützte Rathaus in Ofterdingen (Kreis Tübingen) hat einen Erweiterungsbau mit einer vorgehängten hinterlüfteten Tonality-Keramikfassade erhalten. Denn das historische Gebäude erwies sich zunehmend als zu eng und zu klein, um die Geschicke der Stadtverwaltung langfristig zu lenken. Die kommunalen Aufgaben wachsen stetig weiter und werden vielfältiger, so dass im Rathaus mehr Personal benötigt wurde. Für mehrere Arbeitsplätze mussten zuletzt sogar Räumlichkeiten von privat angemietet werden.

**Im rechten Winkel zueinander**

Der Neubau setzt nun ein klares Zeichen für eine moderne Verwaltung und schafft Raum für zusätzliche Arbeitsplätze. Das Architekturbüro Glück + Partner GmbH aus Stuttgart entwarf in diesem Kontext einen modernen Neubau, der quer an das alte Rathaus andockt – mehr als doppelt so groß, dabei aber schlank, langgestreckt und harmonisch. Vor dem Gebäude befindet sich nun ein großzügiger Vorplatz, dahinter ein Garten samt Fußweg. Maßnahmen, die das Umfeld um das Rathaus aufwerten und stärken. Auch der denkmalgeschützte Bestandsbau wird in diesem Zusammenhang umfassend saniert. Die Fertigstellung ist für Oktober 2025 geplant.

**Holz trifft auf Keramik**Im Sinne einer einheitlichen Baustoffstrategie setzten Glück + Partner die historische Holzbauweise des alten Rathauses mit Fachwerkträger auch beim Neubau fort. Verantwortlich für die Konstruktion der Wände und des Daches zeichnete sich dabei die Dieringer Holzbau GmbH, die den Anbau in Holzbauweise mit einer Kombination aus Holzständerwänden und Brettsperrholz-Elementen realisierte. Weil sie besonders leicht und robust ist, ist die vorgehängte hinterlüftete Tonality-Keramikfassade prädestiniert in Kombination mit der Holzbauweise. Da die Keramik einschalig produziert wird, ist sie im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen besonders leicht. Der Vorteil dabei: Die Unterkonstruktion kann minimiert werden. Dadurch wird sie zugleich leichter und die Anzahl an Verankerungen verringert sich. Die innenliegende Dämmung minimiert darüber hinaus die Gesamt-Aufbauhöhe an der Fassade. Daraus resultieren sowohl eine spürbare Gewichts- als auch Kostenreduktion – bei ausgezeichneten Brandschutzeigenschaften.

**Naturnahe Farbgestaltung**

Ofterdingen liegt idyllisch zwischen der Schwäbischen Alb und dem Landschaftsschutzgebiet Rammert. Der Ort ist umgeben von viel Grün. Diese Naturnähe spiegelt sich auch in dem neuen Verwaltungsgebäude wider. Einerseits in der Kombination der Naturmaterialien Holz und Keramik, andererseits in der individuellen, bei Tonality stets objektbezogenen Geometrie- und Farbgestaltung der Keramik. Beim neuen Verwaltungsgebäude entschieden sich die Verantwortlichen dabei für den Farbton „Creme“. Mit seiner natürlichen Ausstrahlung passt sich dieser besonders gut an den historischen Teil des Rathauses an und setzt dessen natürliche Ausstrahlung schlüssig fort.

**Dynamische Fassade**

Bei diesem Projekt kam die Fassadenkeramik in zwei unterschiedlichen Ausführungen zum Einsatz: als profiliertes Plattenelement sowie als Baguette/Square. Die Platten erstrecken sich dabei über eine Gesamtfläche von circa 500 Quadratmetern und bedecken damit einen Großteil des Gebäudes. So umschmeicheln sie unter anderem auch den Eingangsbereich des Gebäudes und lassen den aufgesetzten Schriftzug „Rathaus“ optimal zur Geltung kommen. Die Elemente sind dabei abwechslungsreich profiliert. Die Reliefoptik – ein Unikat für jedes einzelne Gebäude – wirkt besonders lebendig und abwechslungsreich. Die einzelnen Elemente verfügen über unterschiedlich ausgeprägte, im Wechsel angeordnete Stege. Die Erhebungen erzeugen eine dynamische Oberflächenstruktur, die je nach Tageszeit durch Licht und Schatten zusätzlich betont wird. Alle Keramikelemente verfügen über dieselbe Breite, aber über unterschiedliche Höhen, was dem Äußeren eine zusätzliche Abwechslung verleiht.

**Vor die Fenster gesetzt**

Ein weiterer Blickfang sind die 4.000 laufenden Meter keramische Baguettes. Sie zieren die komplette Giebelseite des Neubaus sowie Teile der Fenster. Sie wurden als gestalterisches Element buchstäblich vor die Fenster gesetzt, lassen aber dennoch ausreichend Licht ins Innere. Die Baguettes verfügen über eine quadratische Form von 60 mal 60 Millimetern à 1,8 Meter Länge und wiegen je 8,7 Kilogramm. Sie wurden präzise vorgefertigt und vor Ort montiert. Die Baguettes führen dabei die Reliefstruktur ihrer vertikal montierten Plattenpendants optisch fort und schaffen damit einheitliche Übergänge.

Auf diese Weise sind eine moderne, abwechslungsreiche Fassade und ein nachhaltiger Neubau entstanden, der die Werte und Eigenschaften der Stadtverwaltung Ofterdingen selbstbewusst nach außen präsentiert. Der denkmalgeschützte Alt- und der darauf abgestimmte Neubau ergeben in Kombination einen stimmigen Blickfang, der zum Betreten einlädt. Dabei ist die Keramikfassade auf Langfristigkeit über Jahrzehnte hinweg ausgelegt. Sollte das neue Gebäude beispielsweise mit Graffiti-Schmierereien beschädigt werden, lassen sich diese mit herkömmlichen Putzmitteln einfach und schnell entfernen, ohne dass Reste in der naturnahen Oberfläche verbleiben. Die Resistenz der Keramik gilt dabei zuverlässig auch in Bezug auf UV-Strahlung sowie Wetter- und sonstige Umwelteinflüsse.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter [www.leipfinger-bader.de](http://www.leipfinger-bader.de) und [www.tonality.de](http://www.tonality.de).

ca. 6.000 Zeichen

**Bautafel:**

**Projekt**: Neubau Verwaltungsgebäude als Anbau zum Rathaus, Ofterdingen

**Bauherr**: Gemeinde Ofterdingen, Ofterdingen

**Architektur**: Glück + Partner GmbH, Freie Architekten BDA, Stuttgart

**Fassadenbau**: MP Fassadentechnik GmbH, Herzogenrath

**Holzständerbauweise**: Dieringer Holzbau GmbH, Rangendingen

**Landschaftsarchitektur**: Koeber Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart

**Keramikfassade**: Tonality, Weroth (Leipfinger-Bader)

**Bauzeit Fassade**: August bis Oktober 2023

**Bildunterschriften**



**[25-13 Rathaus Ofterdingen]**

*Das historische Rathaus in Ofterdingen wurde um einen Anbau mit Tonality-Keramikfassade ergänzt.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma



**[25-13 Anbau]**

*Der Neubau ist großzügig angelegt und stellt das historische Ofterdinger Rathaus dennoch gekonnt in den Mittelpunkt.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma



**[25-13 Fenster]**

*Vor die Fenster gesetzt: Die keramischen Baguettes fungieren an dieser Stelle als Designelement nach außen. Sie lassen dennoch viel Licht ins Innere und verursachen im Raum ein spannendes Licht-Schatten-Spiel.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma



**[25-13 Baguettes]**

*Die Baguettes verfügen über eine quadratische Form und sind dabei innen hohl. Sie werden in einem speziellen Verfahren hängend produziert, so dass keine Abdrücke auf der Oberfläche entstehen.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma



**[25-13 Fassade]**

*Die Giebelseite des Neubaus wurde komplett mit keramischen Baguettes gestaltet. Dies lockert die Fassade nochmals auf und sorgt dafür, dass der Neubau nicht wie ein bewegungsloser Fremdkörper wirkt.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma



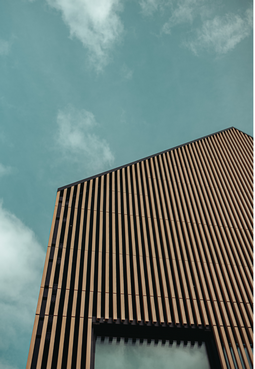
**[25-13 Nah]**

*Die Fassadenkeramik in Ofterdingen wurde von Tonality eigens für dieses Projekt gefertigt. Sie überzeugt mit ihrer Reliefoberfläche und der natürlichen Farbgebung.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma



**[25-13 Design]**

*Chamäleonartig gibt sich die Baguette-Fassade entweder als schwarz-creme-gestreift oder als überwiegend cremefarben zu erkennen.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma

**Social Media**

Sollten Sie das vorliegende Thema für einen Post nutzen, freuen wir uns, wenn Sie zu Leipfinger-Bader verlinken:

Leipfinger-Bader @leipfingerbader 

Tonality @tonality.natural.facades



Leipfinger-Bader @Leipfinger-Bader  
Tonality @tonality-facades



Leipfinger-Bader @leipfingerbader  
Tonality @tonality.facades

**Gerne können Sie folgende Posts nutzen:**

Das denkmalgeschützte Rathaus in Ofterdingen (Kreis Tübingen) hat einen Erweiterungsbau mit einer vorgehängten hinterlüfteten Keramikfassade von @tonality.natural.facades erhalten. Die Keramik kommt bei diesem Projekt in zweierlei Art zum Einsatz: in herkömmlicher Plattenform sowie als Baguette/Square. Die moderne, abwechslungsreiche Fassade spiegelt die wachsende Verantwortung der Stadtverwaltung wider.

Das historische Rathaus der Gemeinde Ofterdingen wurde gekonnt um einen Neubau erweitert. Dieser zeichnet sich insbesondere durch seine naturnahe Konstruktion aus Holzständerbauweise in Kombination mit einer @tonality-facades-Keramikfassade von @Leipfinger-Bader aus. Gemischt wurden dabei Keramikelemente mit profilierter Oberfläche und vor die Fenster gesetzte Baguettes, die die Architektur des Gebäudes mit ihrer Semitransparenz zusätzlich betonen.

Eine abwechslungsreiche Keramikfassade, die als Unikat für dieses Objekt gefertigt wurde: @tonality.facades hat das Äußere des neuen Verwaltungsgebäudes der Gemeinde Ofterdingen gestaltet. Es wurde quer an das denkmalgeschützte alte Rathaus angedockt und fügt sich mit seiner naturnahen, lebendigen Oberfläche selbstbewusst und gleichzeitig zurückhaltend in das neue Ensemble ein.

|  |
| --- |
| **Über die Leipfinger-Bader GmbH:**  Leipfinger-Bader ist Marktführer für energieeffiziente und nachhaltige Systemlösungen am Bau und bietet Architekten, Planern und Investoren umfassende Beratungsleistungen. Das Unternehmen setzt als Innovationstreiber konsequent auf Forschung, Entwicklung und Prozessoptimierung. Zum High-End-Produktspektrum für Neubau und Sanierung zählen – neben massiven Mauerziegeln mit integriertem Schall- und Wärmeschutz – auch Recyclingprodukte, wie zum Beispiel der aus recycelten Ziegelresten bestehende Kaltziegel. Hinzu kommen Ziegelmodule und Ziegel-, Lehmziegel- und Stampflehm-Fertigteile für das serielle Bauen, Holz-Lehm Massivdecken als Alternative zu Stahlbetondecken, intelligente Lüftungssysteme, ein Rollladenkasten auch aus Holz, Lösungen für die Dachbegrünung, vorgehängte hinterlüftete Tonality-Keramikfassaden inklusive abgestimmter Unterkonstruktion, Bodensysteme wie der keramische Estrichziegel mit energieeffizienter Heizlösung sowie Lehmplatten für den Innenausbau. Letztere kommen im Holz- und Massivneubau sowie bei der Altbausanierung zum Einsatz – in Form von Trennwänden, als Innenbeplankung speicherschwacher Außenwände oder beim Dachausbau. |

Rückfragen beantwortet gern

**Leipfinger-Bader Kommunikation2B**

Caterina Bader Mareike Wand-Quassowski

Tel.: 0 87 62 – 73 30 Tel.: 02 31 – 33 04 93 23

Mail: info@leipfinger-bader.de Mail: m.quassowski@kommunikation2b.de